
Subject: Bitte um Einschätzung meiner Haarsituation
Posted by [Kevin19](#) on Fri, 25 Aug 2017 10:18:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

ich bin seit längerer Zeit stiller Mitleser hier im Forum.

Ich bin 30 Jahre alt und beschäftige mich seit ca. 4 Jahren mit der Möglichkeit meine Geheimratsecken zu schließen.

Eigentlich habe ich die Geheimratsecken seit ich denken kann bzw. seit dem Alter mit dem man auf sein Aussehen achtet. Ich bin Künstler im Kaschieren und trage immer Frisuren wo es möglich ist mit dem Resthaar die Ecken zu überdecken. Aber dies schränkt mich einfach ein und ist auch einfach nur noch nervig.

Ich habe die letzten 10 Jahre also keine dramatischen Veränderungen gesehen bzw. keinen dramatischen Haarausfall bemerkt. Ich würde einschätzen die Ecken sind in den letzten Jahren um ca. 10mm zurückgegangen - wenn überhaupt.

Ich habe den hier bekannten Kliniken Keser, De Reys, Bicer, Heitmann, usw. also allen die hier im Forum einen guten Ruf genießen meine Situation geschildert. Die Einschätzungen /Rückmeldungen durch deren Berater zur Anzahl der benötigten Grafts gingen von 1000 - 2800.

Eine Aussage zu meinem Spenderbereich habe ich bislang nicht bekommen.

Ich bin eigentlich sehr überzeugt von der Arbeit von De Reys da er mit vergleichsweise wenigen Grafts gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt.

In Hinsicht auf zukünftige Haartransplantation wäre es natürlich sehr von Vorteil nach dem Schließen der Geheimratsecken noch genug Reserven zu haben und dies möchte ich in meine Entscheidung einbeziehen.

Ich habe mal PDF Datei mit meiner derzeitigen Situation zusammengestellt und angefügt.

Ich bin jedem der ein wenig Erfahrung hat sehr dankbar wenn mir ein wenig Zeit geschenkt wird und eine persönliche Einschätzung bzgl. Anzahl Grafts und Situation Spenderbereich abgegeben wird.

Für mich kommt nur FUE in Frage.

Möglichst mit Teiltrasur

Und eigentlich auch nur durch händische Entnahme (obwohl ich auch Bicer mit Micromotor angefragt habe) um meinen Spenderbereich so gut es geht für die Zukunft zu schonen.

Ich freue mich sehr auf euer Feedback!

Schöne Grüße

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meiner Haarsituation
Posted by [Kevin19](#) on Fri, 25 Aug 2017 15:14:16 GMT

Sooo...

Nun eine Zusammenstellung meiner Ist-Situation.

Ich bin gespannt auf eure Meinung!

File Attachments

- 1) [1PDFC-Linke Seite.pdf](#), downloaded 433 times
 - 2) [1PDFC-Frontal.pdf](#), downloaded 353 times
 - 3) [1PDFC-Rechte Seite.pdf](#), downloaded 281 times
-

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meiner Haarsituation

Posted by [Kevin19](#) on Fri, 25 Aug 2017 15:15:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fortsetzung...

File Attachments

- 1) [1PDFC-Normalansicht.pdf](#), downloaded 309 times
 - 2) [1PDFC-Vergleich 07_17.pdf](#), downloaded 274 times
 - 3) [1PDFC-Rückansicht Oberkopf.pdf](#), downloaded 266 times
-

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meiner Haarsituation

Posted by [Kevin19](#) on Fri, 25 Aug 2017 15:17:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und hier nochmal ein paar Bilder wie ich versuche die Ecken zu verstecken

File Attachments

- 1) [1PDFC-Alltag.pdf](#), downloaded 357 times
-

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meiner Haarsituation

Posted by [Kevin19](#) on Wed, 30 Aug 2017 16:24:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

wollte nochmal ein paar Informationen nachschieben und hoffe so das sich vielleicht doch jemand für meine Nachfrage interessiert

habe in den letzten Tagen folgende Einschätzung bekommen:

Dr. De Reys 1500 Grafts

Dr. Bisanga 1200-1600 Grafts

Dr. Kaan (ehmals HLC) 2500 Grafts

vor eineme Jahr Andreas Krämer 2500 Grafts

hmmm geht für mich alles ziemlich weit auseinander

Kaan würde 55Grafts/cm² setzen und 30Grafts/cm² in die Randbereiche zur verdichtung. Ich habe eine Fläche von 30cm² berechnet die ich bepflanzt haben möchte...ergibt bei mir 1650 Grafts bei 55 grafts/cm² wenn dann noch die Randbereiche bearbeitet werden müssten doch 2000 ausreichen.... was meint ihr?

Die Anzahl der Grafts ist für mich schon sehr entscheidend , nicht aufgrund der Kosten aber aufgrund der Tatsache das ich soviel wie möglich an Spenderhaaren vorhalten möchte falls es in einigen Jahren so aussieht wie bei meinen Großvätern (beide NW 5-6) dann habe ich dichtenecken aber in der mitte ein loch...Ich überlege ob ich 2000 Grafts "freigebe" und damit die bestmögliche Haarlinien und Dichtenverlange also grob gesagt soll der Doktore das beste aus den 2000 machen....

Ich habe aus Erfahrungen anderer hier im Forum auch wahrgenommen, dass bei der ersten HT die Mehrzahl an Multis abgegriffen werden und bei der zweiten oder dritten dann nur noch eine mehrzahl an singels verbleiben.... teilt ihr diese meinung oder habt ihr erfahrungen gemacht? zu meinem spenderbereich wurde mir per ferndiagnose gesagt das 5500-6000 grafts bereit stehen... ist das wenig /viel/ durchschnitt? könnt ihr das bewerten anhand der fotos oben? Hoffen ihr könnt die ein oder andere aussage treffen - freue mich über jeden kommentar

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meiner Haarsituation

Posted by [-Mark-](#) on Wed, 30 Aug 2017 19:08:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

deine GH sind überschaubar, dein Haaransatz nicht sehr hoch, so dass du mit moderaten Grafts ein gutes Ergebnis erzielen kannst. Bei mir wurden 2700 Grafts FUE gemacht, hatte größere GH und eine höhere Stirn als du. Das nur mal zum Vergleich.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meiner Haarsituation

Posted by [Gasthörer](#) on Wed, 30 Aug 2017 21:38:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dein Status ist nicht schlecht für das Alter, wird/kann sich aber noch deutlich verschlechtern. Nimmst du FIN (sorry, falls ich es überlesen habe).

Dein eingezeichnete Haarlinie wirkt auf den ersten Blick aber ...

sehr weiblich und damit IMO völlig unangebracht.

Nur wenige Kliniken würden dir überhaupt so etwas anbieten.

Die von dir genannten Kliniken würde IMO das gleiche sagen.

5500-6000 sind eher untere Mittelklasse. Kannst du aber nach einem

Vororttermin selbst nachrechnen (und die Klinik wird dir auch eine

genaue Zahl sagen).

Da du viel an der Front machen lässt, kann es sein, dass auch viele 1er gebraucht werden. Eventuell werden aber auch Multis gesplittet.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meiner Haarsituation

Posted by [Kevin19](#) on Thu, 31 Aug 2017 07:08:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Danke für eure Einschätzung!

@ Gasthörer: Nein ich nehme keine Medikamente weder Fin noch Minox. Die Schwelle um zu Medikamenten zu greifen ist bei mir sehr hoch. Wenn zu 98% sichergestellt werden würde das ich durch Fin oder Minox oder in Kombi mein Status über Jahre halten könnte, wäre das ein Thema, dem ist aber nicht so.

Ich hoffe ich komme nach meinem Vater der mit Mitte 50 mit NW 2 noch recht gut darsteht. Damit wäre ich voll zufrieden.

Meine beiden Großväter waren ab Mitte 50 eher bei NW4-5

Die Haarlinie auf den Fotos habe ich für mich zu Ermittlung der Fläche eingezeichnet. Nach dem Motto "Worstcase" bzw. die größte Fläche. Ich Bin da deiner Meinung das die Haarlinie so wie ich sie dargestellt habe nicht aussehen sollte.

Danke für den Hinweis das in der Haarlinie wohl eher 1er gesetzt werden. Wen dem so ist stimmt mich das positiv das bei der 1. HT nicht alle Multis abgeerntet werden ;D

Ich denke ich muss einfach eine peröhnliche Beratung durch einen renomierten Spezialisten vornehmen lassen.

Die Ermittlung der benötigten Grafts und den verfügbaren im Spenderberich ist wohl per Fotodokumentation eher schwierig.

@ Mark

Ich habe in einem anderen Thema gelesen, dass Dr. Bisanga mitte September in Berlin ist !?! Wäre es dann möglich einen Termin zweckes Beratung / Einschätzung durch Dr. Bisanga zu bekommen?

Ist so eine Beratung mit Kosten verbunden?

Gruß und danke für eure Zeit!

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meiner Haarsituation

Posted by [_Mario](#) on Thu, 31 Aug 2017 11:11:55 GMT

Hi Kevin,

ich denke du bist auf einem guten Weg. Deine momentane Situation ist nicht schlecht, das Alter passt.

Kevin19 schrieb am Thu, 31 August 2017 09:08...ich nehme keine Medikamente weder Fin noch Minox. Die Schwelle um zu Medikamenten zu greifen ist bei mir sehr hoch. War sie bei mir auch, du solltest zumindest evtl. nochmal über eine Mikrodosierung nachdenken. Und bevor User buttkeis es dir sagt: NIEMALS Minox allein ohne ein Antiandrogen (mind. KET, besser FIN)

Kevin19 schrieb am Thu, 31 August 2017 09:08Ich hoffe ich komme nach meinem Vater der mit Mitte 50 mit NW 2 noch recht gut darsteht. Damit wäre ich voll zufrieden. AGA wird mütterlicherseits vererbt - schau dir die männlichen Verwandten deiner Mutter genauer an...

Kevin19 schrieb am Thu, 31 August 2017 09:08Meine beiden Großväter waren ab Mitte 50 eher bei NW4-5 Dann lasse ausreichend Reserven im Donor für den Fall der weiter fortschreitenden AGA. Überlege dir gut, wie die Haarlinie aussehen soll.

Kevin19 schrieb am Thu, 31 August 2017 09:08Die Haarlinie auf den Fotos habe ich für mich zu Ermittlung der Fläche eingezeichnet. Nach dem Motto "Worstcase" bzw. die größte Fläche. Ich Bin da deiner Meinung das die Haarlinie so wie ich sie dargestellt habe nicht aussehen sollte. Kluge Erkenntnis. Diese Haarlinie wäre bei Aussicht auf NW4-5 Irrsinn. Meiner Meinung nach passt sie auch nicht zu deinem Typ.

Ansonsten denke ich bist du zur Recherche und für weitere Fragen hier bestens aufgehoben. Viele kommen erst nach einer nicht zufrieden stellenden HT ins Forum.

Schau dir ähnliche Fälle wie deinen bei den Erfahrungsberichten durch, dann kannst du den Verlauf Post-OP gut einschätzen (du wirst Geduld brauchen!) bzw. evtl. einen dir zusagenden Arzt finden.

Sei gewarnt vor den Billig-Anbietern mit Pauschal-All-Inclusive-Angeboten. Es gibt zwar durchaus gute Ergebnisse, aber die grasen deinen Donor ab ohne Rücksicht auf Verluste, mit dem Resultat dass dein Donor löchrig aussieht und Grafts verpulvert werden (Anwuchsrate) - Stichwort "viel hilft viel".

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meiner Haarsituation
Posted by -Mark- on Thu, 31 Aug 2017 12:45:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Kevin,

leider muss der Beratungstermin von Dr. Bisanga in Berlin ausfallen. Persönliche Beratungen sind derzeit daher nur in Brüssel möglich.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meiner Haarsituation

Posted by [Trevor](#) on Thu, 31 Aug 2017 12:48:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

Zitat:AGA wird mütterlicherseits vererbt - schau dir die männlichen Verwandten deiner Mutter genauer an...

Das kann man so pauschal nicht sagen.

AGA wird über mehrere Gene weitergegeben, das X-Chromosom der weiblichen Seite ist nur eines davon.

Gruß
Trevor

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meiner Haarsituation

Posted by [_Mario](#) on Thu, 31 Aug 2017 13:10:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trevor schrieb am Thu, 31 August 2017 14:48Hallo zusammen,

Zitat:AGA wird mütterlicherseits vererbt - schau dir die männlichen Verwandten deiner Mutter genauer an...

Das kann man so pauschal nicht sagen.

AGA wird über mehrere Gene weitergegeben, das X-Chromosom der weiblichen Seite ist nur eines davon.

Gruß
Trevor

So weit ich informiert bin, liegt die Information für den vererblichen Haarausfall, also AGA, auf dem X-Chromosom, dieses wiederum bekommt man als Mann nur von der Mutter; der nächste männliche Vorfahr, auf den man ("Mann") sich also diesbezüglich berufen kann ist also der Vater der Mutter = Großvater.

Das heißt nicht, dass wenn Opi volles Haar hatte, du "safe" bist, da er es rezessiv weitervererbt haben könnte.

Man muss sich also den näheren männlichen Stammbaum mütterlicherseits ansehen... z. B.

die eigenen Brüder oder die Cousins, sofern sie von Schwestern deiner Mutter stammen .

Ich bin kein Diplombiologe, vielleicht kann das jemand bestätigen bzw. anschaulicher darstellen.

Haben sich aber schon andere Gedanken drüber gemacht:

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/19021/#msg_203790

Haarausfall kann natürlich noch andere Gründe haben, dann aber nicht vererbter Weise.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meiner Haarsituation

Posted by [Trevor](#) on Thu, 31 Aug 2017 13:29:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja das stimmt soweit, wenn man sich ausschließlich auf das X-Chromosom konzentriert.

Hier mal ein interessanter Bereich (vor allem der letzte Abschnitt):

<http://ukb.uni-bonn.de/42256BC8002AF3E7/vwWebPagesByID/2B8EBA497A701681C12574E10034E4EE>

Es ist also im worst case durchaus möglich von "NW-Zero" Eltern (auch nur vom Vater) die ungünstigsten Gene zu bekommen und anlagenbedingten Haarausfall zu entwickeln.

Gruß

Trevor

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meiner Haarsituation

Posted by [Kevin19](#) on Thu, 31 Aug 2017 16:10:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr interessant zu erfahren auf welchem weg AGA vererbt wird. In meinem Fall dient nur mein Opa mütterlicherseits als Referenz. meine Mutter hat nur einen Bruder und der hat keine Kinder. Habe ein Foto von meinem Opa mit ca. 60 gefunden da sieht es nach NW 5 eher aus... heute mit 80 NW6 darum werde ich sparsam mit meinem Spenderbereich sein... Ich weiß man sagt sich wenn ich 60 bin ist es auch egal ob da Haare aufm Kopp sind... Aber ich denke man möchte auch mitte Mitte 50 oder 60 noch "gut" aussehen wenn es soweit ist.

@Mark: schade das es nicht klappt in Berlin...

"Billiganbieter" kommen für mich nicht in Frage... ich lebe eher noch dem Motto "Kaufste billig kauftse doppelt" nur das bei einer HT auch nich wertvolle Unwiederbringliche Grfts verloren gehen.

Wichtig ist für mich manuelle Entnahme! keine Massenabferigung und Zeitdruck.

Dies finde ich hier im Forum bei z.B HLC, Bisanga, Feriduni, de Reys. ich habe zur Zeit auch

Kontakt zu der Klinik von dr. Kaan der sich anfang des Jahres von der HLC abgeseilt hat und nun selbstständig ist. Ich habe ein sehr gutes gefühl was die Kommunikation betrifft und die Leistungsbeschreibung betrifft.

1000 grafts je ecke über 2 Tage verteilt. manulle entnahme und alles von Herr Kaan persönlich ohne assistenten (für entnehmen und einsetzen)

War jemand in der HLC und wurde von dr.Kaan behandelt?

lt. homepage hat er bei keser assistiert und bei HLC im 5 Jahren 500 HTs durchgeführt.

däDas hört sich gür mich erstmal nach viel Erfahrung an... pro Jahr 100 HTs bedeutet 2 die Woche...

Vielleicht kann mir jemand etwas aus eigner Erfahrung oder vom hören sagen über Kaan berichten.

sorry für die rechtschreibfehler... schreibe mit den handy und da ist das net so easy...

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meiner Haarsituation
Posted by [Gasthörer](#) on Thu, 31 Aug 2017 20:49:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube wir spammen hier gerade den Thread voll...aber Haarausfall wird (wie in diesem Link gezeigt) von beiden Seiten vererbt.

Bei mir ist es ganz klar der Status meines Vaters (Diffus, niedriger Haarlinie, Tonsur und eine Stelle der Haarlinie am schlimmsten, dazu Startalter). Mein Großvater mütterlicherseits hat einen ganz anderen Verlauf.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meiner Haarsituation
Posted by [Kevin19](#) on Fri, 01 Sep 2017 06:46:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also zu wissen wo der Haarausfall in Zukunft hinführt ist ja schon essenziell um eine Entscheidung für eine HT zu treffen bzw. um sich für einen richtigen Zeitpunkt zu entscheiden.

Die Abschätzung anhand der „Analyse“ der Haarsituationen in der Familie ist ja doch schon eher wage.

Wenn ich z.B. die Familie meiner Frau betrachte :

Sie hat 3 Brüder der Vater der Mutter meiner Frau hatte NW6. Der Vater meiner Frau hat NW2. 2 Brüder meiner Frau haben NW0 und mega dichtes Haar 20 und 30 Jahre alt und ein Bruder 22 Jahre alt hat jetzt schon fast NW5.

D.H. man weiß nie mit Gewissheit von wem man was vererbet bekommt.

Kennt jemand dazu eine medizinische Methode? Ich meine kann man Anhand von DNA oder anderen Merkmalen auf wissenschaftlicher Basis feststellen wie sich der erblich bedingter Haarausfall entwickelt?

Fakt ist ja das eine Überempfindlichkeit der Haarwurzeln gegenüber Testosteron (bzw. Dihydrotestosteron) verantwortlich für den erblich bedingten Haarausfall ist. Die

Überempfindlichkeit bekommt man vererbt.

Vielleicht kann man ja auf medizinischen Wege feststellen ob man diese Überempfindlichkeit hat oder nicht?

Hat dazu jemand Informationen?

Das wäre ja schon sehr hilfreich wenn es so eine Vorhersage geben würde - sollte es so etwas geben würde ich das auf jeden Fall in meine Entscheidungsfindung einbeziehen.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meiner Haarsituation

Posted by [Kevin19](#) on Fri, 01 Sep 2017 16:06:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also noch meiner recherche gibt es so ein verfahren noch nicht.... jedenfalls kann man den verlauf des haarausfalls nicht vorhersagen auch wenn man feststellen kann ob eine überempfindlichkeit der haarwurzeln zu testosteron gibt...